

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Ortsfunktionaler Systemzerfall**

1. Mit Hilfe der ortsfunktionalen Zählweise der qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen (vgl. Toth 2015a-c) lassen sich nicht nur Systeme, Umgebungen und Abschlüsse, d.h. die Relata der triadischen Systemrelation  $S^* = [S, U, E]$ , sondern auch der Zerfall von Systemen beschreiben. Statisch verständlich, aber ontisch auffällig, ist, daß Systemzerfall, sofern er partiell ist, d.h. falls nicht das ganze System in sich zusammenbricht, offenbar stets transjzenten Kollaps bedeutet.

### **2.1. Adjazenter Systemzerfall**

Adjazenter Systemzerfall ist physikalisch ausgeschlossen, er kann allerdings bei Systemabbrüchen, d.h. subjkt determiniert, künstlich erzeugt werden.



Ehem. Rest. Schmiede, Pilatusstr. 47, 6003 Luzern

### **2.2. Subjzenter Systemzerfall**

Im Fall auf dem folgenden Bild führte ein Balkonabsturz, d.h. der Abbruch eines subjzenten Adsystems, zu transjzendentem Systemzerfall.



Freiestr. 48, 8032 Zürich (aus: Tagesanzeiger, 24.2.2011)

### 2.3. Transjakter Systemzerfall

Transjakter Systemzerfall per se zeigen die beiden folgenden Bilder. Im ersten Fall handelt es sich um das Resultat eines Bombenabwurfes



Frohburgstraße, 8057 Zürich (März 1945). Photo: ETH-Bibliothek,

im zweiten Fall um die Folgen eines Kelleraushubs



Fröhlichstr. 27, 8008 Zürich (aus: NZZ, 7.4.2011).

#### Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Qualitative Arithmetik des Zählens auf drei. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Qualitative Zahlenfelder, Zahlenschemata und ontische Modelle. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

17.8.2015